

Termine

Montag, 2. Mai, 16.00 – 18.00 Uhr
Vortrag „Berufliche Zukunft in Deutschland: Informationen für internationale Studierende“
A1 0-007

Mittwoch, 4. Mai, 11.00 – 15.00 Uhr
Internationaler Tag im Mensafoyer, Uhlhornsweg

Montag, 9. Mai, 18.00 – 20.00 Uhr
Vortrag von Prof. Dr. Dr. J. Leslie Keedy „Studieren in Australien. Chancen für deutsche Studierende“
A14 1-113

Mittwoch, 15. Juni, 12.00 – 14.00 Uhr
ISO vor Ort: Infostand des International Student Office auf dem Campus Wechloy (Ringebene)

Do., 23. Juni 2011, 16.00 – 22.00 Uhr
Internationales Sommerfest
Mensavorplatz, Uhlhornsweg

Weitere Termine finden Sie unter:
http://www.iso.uni-oldenburg.de/download/veranstaltungen_2011.pdf

Veranstaltungen

Internationaler Tag - Studium und Praktikum weltweit

Das International Student Office (ISO) und der Career Service laden ein zu einem Informationstag am Mittwoch, dem 4. Mai 2011 von 11–15 Uhr ins Mensafoyer.

Der Internationale Tag bietet allen Studierenden die Gelegenheit, sich über die vielfachen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts, über Studienländer und Hochschulpartnerschaften, Praktika und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren und beraten zu lassen.

Ob es um die Entwicklung sozialer Kompetenzen (sog. soft skills), interkultureller oder fachlicher Kompetenz geht – Auslandserfahrungen werden immer wichtiger. Wer im Ausland war, kehrt nicht nur persönlich bereichert wieder, sondern erweitert auch seine beruflichen Chancen.

Mit dabei sind diverse Austauschorganisationen wie z.B. AIESEC/IASTE, das Institut Ranke Heinemann, IEC Online, TravelWorks, VIBE Internships sowie das BAföG-Amt, das über das Auslands-BAföG informiert. Im Internationalen Café berichten Studierende von ihren Auslandsaufenthalten und laden zum Gespräch ein.

Zu Gast im ISO

Vom 28.3.-1.4.2011 hatte das ISO Besuch von dem Leiter des International Relations Office der



Zdzislaw Cieszkowski

John Paul II. Catholic University of Lublin (Polen), Herrn Zdzislaw Cieszkowski. Der Aufenthalt fand im Rahmen der Erasmus Personalmobilität statt. Die Universität Oldenburg hat im Rahmen des Erasmusprogramms Austauschverträge in Pädagogik und den Sozialwissenschaften, in Musik wird zur Zeit ein neuer Vertrag abgeschlossen.

Wer sich für ein Auslandssemester an unserer polnischen Partneruniversität interessiert, erhält hier weitere Informationen:

Allgemeine Informationen zum Austausch, Bewerbungsverfahren, Stipendien: Christa Weers, International Student Office
Erasmusbeauftragte in der Pädagogik ist Frau Prof. Dr. Barbara Moschner
Erasmusbeauftragte in den Sozialwissenschaften ist Frau Monika Schlegel
Für den Austausch in der Musik wird Frau Prof. Dr. Violeta Dinescu Ansprechpartnerin.

Veranstaltungen

Internationales Sommerfest



Cameroonian stand

We need you...
to present your country on the International Summer Fair of the University, taking place on Thursday, June 23rd in front of the Mensa building. Show the Oldenburg students, university staff and guests the beauty and characteristics of your country. You can either get a stand or perform on stage.

For further information please check:
www.uni-oldenburg.de/iso

International students in Oldenburg

My first impressions of Oldenburg

Max Fischer is an exchange student from Towson University in Baltimore, Maryland (USA). He will be studying in Oldenburg for the current summer semester and the upcoming winter semester.

When I first arrived in Germany early last month, I was in pretty rough shape. The nearly ten hours I had spent sleeplessly confined to that tiny Scandinavian Airways seat had taken their toll. By the time I had reached Bremen, I was in no mood to sight see. The sky was overcast and the overall vibe was dreary as the train departed Bremen towards Oldenburg. However, during the course of the journey (and after a strong cup of coffee) I began to take in the scenery of rural Germany. When I first arrived in Oldenburg, I was honestly surprised at how big it really was. Having lived in a large city for many years, I was afraid that



Max Fischer

I would find Oldenburg too small for my liking. Thankfully the city is just big enough to feel like a real city, but without being so large that it overwhelms you. The architecture of the town is generally quite charming, and the young people seem to be quite friendly. During the international orientation week I met fellow students from all over the world. I found the experience very helpful in getting acquainted with the city. I have already extended my stay for an additional semester and I am definitely looking forward to spending the next year or so here!

Max Fischer

Kolumne

Was ist eigentlich ein DAAD?

Der Deutsche Akademischer Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. In Bonn hat der DAAD seine Zentrale, in Berlin unterhält er ein Hauptstadtbüro. Über ein Netzwerk von 14 Außenstellen und 50 Informationszentren hält der DAAD Kontakt zu den wichtigsten Partnerländern auf allen Kontinenten.

Weitere Informationen unter:
www.daad.de

Erfahrungsberichte

Ein Semester in Uganda



Makerere Universität, Kampala

„Bye Muzungu“ war eines der ersten Worte die ich in Uganda als Austauschstudent lernete. Hallo weißer Mann, bedeutet das und man hört es ständig und überall, vor allem von Kindern. Ich war im WS 2010/2011 an der Makerere Universität in Uganda, einer Partneruni von Oldenburg, an der ich unglaublich viele Erfahrungen gemacht habe. Es fing schon mit der für mich neuen Sprache Luganda an, die mir meine Kommilitonen immer wieder beibrachten, wenn wir ein wenig Zeit hatten. Wir saßen dabei oft auf einer der Grünflächen auf dem Unigelände und redeten, lernten oder plantem, was wir am Abend noch machen wollen.



Straßenszene, Kampala

Auch sonst gab es immer viel zu organisieren, weil Professoren Handouts noch nicht ausgehändigt haben oder keine Kopien dieser mehr verfügbar waren oder aber Lehrende zum abhalten Ihrer Vorlesung gesucht werden mussten. Die Uni wurde 1922 zunächst als Berufsschule und später als technische Universität zum Lernen handwerklicher Berufe gegründet. Erst ab 1970 wurde die Makerere eine unabhängige Universität. Außerhalb der Uni bietet Kampala eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten von Diskotheken bis hin zu Musiksessions. Neben diesem lebhaften Treiben der Ugander hat mich eine Organisation, die USPCA (Uganda Society for the Protection and Care of Animals), ganz besonders fasziniert. Es ist das einzige Tierheim in ganz Uganda mit zeitweise über 100 Hunden und Katzen auf einem kleinen Gelände. Die Mitarbeiter, meist Freiwillige, helfen streunenden Tieren und das obwohl sie von vielen nur Spott und Unverständnis erhalten und selber auch mit weiteren Jobs ihr Geld verdienen müssen. Aber dank des unerschöpflichen Optimismus der Ugander wird Streunern in Kampala weiterhin geholfen.

Klaas H. Gerdes

Partnerhochschulen

Besuch im Beit Berl College, Israel

Zwischen Tel Aviv und Haifa, vom Küstenstreifen etwa 30 km ins Landesinnere hinein, liegt das Beit Berl College, das seit 1994 partnerschaftlich mit der Uni Oldenburg verbunden ist. Gemäß der sprachlichen Koordinaten des Landes Israel (anhand derer sich durchaus auch politische und religiöse Linien ableiten lassen) bietet das College im Institute for Arab Teacher Training Lehramtsausbildung für arabische LehramtsanwärterInnen an, während künftige hebräischsprachige LehrerInnen an der Hebrew School of Education ausgebildet werden. In der School of Art kann man Kunst studieren, die School of Government and Social Policy bietet Fächer wie Politik, Sozialwissenschaften und Kriminologie an. Der Schwerpunkt des Beit Berl Colleges liegt jedoch auf der Lehramtsausbildung. Ende März 2011 hatte ich die Gelegenheit, unsere israelische Partnerhochschule zu besuchen und im Gespräch mit den Kolleginnen des International Relations Office sowie einer Professorin für Sozialanthropologie auszutauschen, wie rege der Austausch zwischen Beit Berl und Oldenburg gelebt wird.



Tina Grummel mit Frau Professor Esther Herzog

Unsere israelischen Partner sind sehr an Internationalisierung interessiert. So soll ein erweitertes Angebot an englischsprachigen Kursen verstärkt internationale Studierende an die Hochschule locken. Austauschstudierende der Uni Oldenburg sind herzlich willkommen. Wer also ans Beit Berl College möchte, sollte auf Lehramt studieren und zumindest über Grundkenntnisse des Modernen Hebräisch verfügen, da die meisten Kurse aktuell auf Hebräisch unterrichtet werden. Gute Englischkenntnisse sollten ebenfalls vorhanden sein.

Die Studierenden leben in kleinen Häusern auf dem Campus und verpflegen sich i.d.R. selber oder essen in der Campus-Cafeteria. Jedem neuen internationalen Studierenden wird ein Buddy, eine Art Pate, zur Seite gestellt, der/die bei der ersten Orientierung vor Ort hilft.

Austauschstudierende sind von den Studiengebühren an der Partnerhochschule befreit. Wer sich für den Austausch mit dem Beit Berl College interessiert, ist herzlich willkommen, sich im ISO über die Möglichkeiten eines Aufenthaltes in Israel zu erkundigen.

Tina Grummel, International Student Office

Ausschreibungen

PROMOS

Wer zum Studium oder Praktikum, zur Anfertigung einer Abschlussarbeit oder Teilnahme an einem Fachkurs einen Auslandsaufenthalt plant und noch finanzielle Unterstützung sucht, kann sich auf das neue Stipendium PROMOS bewerben. PROMOS wird zweimal jährlich ausgeschrieben. Es können Teilstipendienraten über einen Zeitraum von maximal vier Monaten sowie eine Reisekostenpauschale ausgezahlt werden. In der ersten Runde 2011 konnten bereits 19 Studierende gefördert werden. Die zweite Bewerbungsfrist in diesem Jahr endet am 28. Juni 2011.

Wir ermutigen alle Studierenden, deren Auslandsaufenthalt (zwecks Studium, Praktikum, Teilnahme an einem Fachkurs oder Verfassen der Abschlussarbeit) zu Bewerbungsschluss noch nicht begonnen hat, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28. Juni 2011 im International Student Office (bzw. bei einem Praktikumsvorhaben im Career Service) abzugeben. Details der aktuellen Ausschreibung entnehmen Sie bitte der ISO Seite im Internet bzw. den Aushängen.

Weitere Infos unter:
www.iso.uni-oldenburg.de

Jahresstipendien des DAAD für einen Auslandsaufenthalt in den USA/Kanada
Bewerbungsfrist 15.07.2011
Förderbeginn ab September 2012
www.daad.de

Studienabschlussstipendien für ausländische Studierende
Bewerbungsfrist 16.06.2011
www.uni-oldenburg.de/iso

Impressum

Herausgeber:

International Student Office
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 114-118
26111 Oldenburg

www.iso.uni-oldenburg.de
iso@uni-oldenburg.de

Verantwortlich:

Helga Wilhelmer
Jenka Schmidt